

Bevor 5past9 überhaupt als Band existierte, gab es schon eine genaue Vorstellung über die Musik und Gestaltung des Programms. Die in Freiburg ansässige Sängerin Pia Zschke sucht 2017 Musiker, die ihre Leidenschaft für die Songs von Tom Waits als auch eine ähnliche Vorstellung von der kreativen Gestaltung einer Konzertperformance teilen.

Allein die Diskrepanz und scheinbar widersprüchliche Erscheinung der Sängerin zu dem verruchten Kultsänger Tom Waits macht das Programm zu einem besonderen Erlebnis. Starke Geschichten musikalisch neu interpretiert und lebendig inszeniert, mit einer ausdrucksstarken, bewegenden Stimme, getragen von den herausragenden Musikern von 5past9. So beginnt die kreative Gestaltung des Tom Waits Programmes immer „fünf nach neun“ in einem Hinterhof in der Freiburger Wiehre, dem Atelier von Massimo Soavi: eine Hommage zu Tom Waits 70. Geburtstag. Hier wird nicht gefügig gecovered, hier wird geschmiedet, gehauen und neu angestrichen. Gelegentlich mit deutschem Text, auf jeden Fall mit neuen Interpretationen. Mit Zitaten, metaphorischen Texten und Symbolen wird das Publikum in die Atmosphäre der Geschichten sogartig reingezogen und auf eine Reise von verrucht, ambivalenten Songs mitgenommen. Mit Liebe zum Detail – musikalisch, bei den Zwischentexten und der Bühnendeko – nehmen sich 5past9 dieser Welt an.

Neben der Sängerin Pia stehen Massimo Soavi, als italienischer Romantiker, der mit seinem weichen Klang auf der Bassklarinette Emotionen weckt und mit fundamentalen Jazz- Kenntnissen beschlagen ist. Ebenso wie der Pianist und Schauspieler Christoph Hüllstrung, der auf dem Klavier mit Einfühlungsvermögen und Witz sämtliche harmonischen Wege und Abwege auslotet und so unterschiedliche Stimmungen erzeugt. Am Schlagzeug bringt Shakir Ertek mit seinem sensiblen und zugleich pointierten Beat, der sich stilistisch zwischen Balkanbeats, türkischer Folklore und Jazz bewegt, eine ganz besondere Note in das Programm. Abgerundet wird dieser außergewöhnliche Sound durch den vielseitigen Musiker und Kontrabassisten Andreas Schauder, der als Tangopartner seines Basses erscheint und bei dem man meinen könnte, der Bass sei seine Geliebte.

Die einzigartige DNA von 5past9 ist fesselnd, lebendig, bewegend und zieht die Zuschauer in den Bann einer Reise durch die unterschiedlichsten Geschichten, die spannender sind als die eigene Realität.

Seit 2019 steht 5past9 auf der Bühne. Die 5 Musiker hinterlassen jedes mal ein überraschtes und begeistertes Publikum, bei dem noch Tage später dieser besondere Abend nachwirkt.

2019 wurde die erste CD aufgenommen, Videoclips eingespielt und viele weitere Konzerte fanden vor vollem Haus statt.